

RS OGH 1975/4/22 4Ob18/75, 4Ob26/75, 10ObS184/21p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.04.1975

Norm

ABGB §903

AngG §20 VIII1

Rechtssatz

Nicht nur gegenteilige Vereinbarung, sondern auch das Gesetz - so die klare Absicht des Gesetzgebers der §§ 20, 40 AngG - kann etwas von der Bestimmung des § 903 Satz 3 ABGB Abweichendes bestimmen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 18/75

Entscheidungstext OGH 22.04.1975 4 Ob 18/75

Veröff: EvBl 1975/294 S 658 = Arb 9345 = SZ 48/48 = ZAS 1976,20 (ablehnend Iro)

- 4 Ob 26/75

Entscheidungstext OGH 24.06.1975 4 Ob 26/75

Veröff: DRdA 1976,338 (zustimmend Grillberger) = Arb 9354

- 10 ObS 184/21p

Entscheidungstext OGH 22.02.2022 10 ObS 184/21p

Beisatz: Die Anwendung des § 903 Satz 3 ABGB wird nicht schon dadurch ausgeschlossen, dass es sich um eine Frist handelt, die sich nach einer Altersstufe bestimmt. § 903 Satz 3 ABGB wäre nur dann nicht anwendbar, wenn das Gesetz oder der Verordnungsgeber etwas anderes vorsehen würden. (T1)

Beisatz: Hier: Frist nach § 7 Abs 3 MuKiPassV für die zweite Mutter-Kind-Pass-Untersuchung. (T2)

Schlagworte

Angestellte, Kündigung, Kündigungsfrist, Frist, Fristablauf, Ablauf, Hemmung, dispositiv

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0028167

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at